

Zeltstadt zu Gewaltlosigkeit und Toleranz

UZNACH Vom 18. bis 21. September organisiert ein Komitee auf der Letziwiese in Uznach das Respect Camp. Fragen des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens werden auf praktische Art und Weise beantwortet.

In einer kleinen Zeltstadt werden sich viele Schulklassen mit Fragen des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens auf praktische Art und Weise auseinandersetzen und über Respekt ins Gespräch kommen. An sechs Trainingspoints können Jugendliche und Erwachsene direkt bei ihrer Alltagserfahrung abgeholt werden und ihre kreativen Ideen einbringen. Das Projekt ist bei den regionalen Schulen auf grosses Interesse gestossen. Oberstufenschulklassen werden ab Montagmittag bis Mittwochnachmittag eine spannende Zeit in der kleinen Zelt-

stadt erleben. Zum Eröffnungs-event am Sonntag, 18. September, um 17 Uhr ist die ganze Bevölkerung auf die Letziwiese eingeladen. Der offizielle Teil mit einem Grusswort von Gemeindepräsident Christian Holderegger und einer kleinen interreligiösen Feier wird vom Jugendchor Ten Sing Uznach umrahmt. Anschliessend gibt es einen Apéro und die Jubla Uznach führt die Festwirtschaft mit Köstlichkeiten von Mitwirkenden aus interkulturellen Vereinen. Gleichzeitig treten auf der Bühne die Uzner Band All to Get Her, die Breakdance Crew und die Mädchen des Roundabout auf.



Die Zeltstadt in Uznach ist aufgebaut und die Besucher werden erwartet. zvg

Nach dem offiziellen Teil besteht zudem die Möglichkeit, das Respect Camp zu besichtigen. Die Trainingspoints sind allerdings nicht betreut. Wer das Re-

spect Camp in Betrieb erleben will, ist eingeladen, ihm am Montag ab 18 Uhr einen Besuch abzustatten – oder zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Öffnungs-

zeiten. Helfende und Mitwirkende bei der Betreuung der Trainingspoints besuchten im August eine interne Schulung. Die Schulklassen wurden ebenfalls bereits im Vorfeld mit Material zur Vorbereitung bedient, damit mit dem Besuch das Thema Respekt vertieft werden kann. Über www.respect-camp.ch/linthgebiet können sich Interessierte zu den einzelnen Trainingspoints zusätzliche Informationen holen. Der Besuch ist jedoch auch ohne Vorbereitung möglich. e

Letziwiese Uznach: Eröffnung am Sonntag, 18. September, 17 Uhr. Öffnungszeiten: Montag, 19. September, 13–20 Uhr; Dienstag, 20. September, 8–18 Uhr; Mittwoch, 21. September, 8–16 Uhr. www.respect-camp.ch/.

Anlässe

GOLDINGEN

Erntedank mit dem Jodlerklub

Am Sonntag findet in Goldingen ein besonderer Gottesdienst zum Erntedankfest statt. Die Kirche wird aus diesem Anlass von Bäuerinnen speziell geschmückt. Die gottesdienstliche Feier wird musikalisch vom Jodelklub Heimelig gestaltet. e

Sonntag, 18. September, 9 Uhr, Pfarrkirche Goldingen.

WALDE

Erntedankfest

In Walde sind die katholischen Gläubigen am Sonntag eingeladen, Gott für die Ernte zu danken. Die Kirche wird dazu von Frauen der Bäuerinnenvereinigung dem Anlass entsprechend geschmückt, während der Kirchenchor dieses Fest musikalisch umrahmt. e

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Walde.

ST. GALLENKAPPEL

Bettag mit Erntedank

Die katholischen Gläubigen von St. Gallenkappel sind am Sonntag herzlich eingeladen zu einem Familiengottesdienst zum Bettag mit integrierter Erntedankfeier. Das Sakristanen-Ehepaar wird die Kirche dafür speziell schmücken und der Männerchor die Feier musikalisch umrahmen. e

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkappel.

ESCHENBACH

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst

Katholische und evangelische Christen am Bettags-Sonntag zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen, gestaltet von der Ökumenegruppe. In diesem Jahr mit Abendmahlfeier. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Chor The Daffodils. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Apéro im Generationenhaus eingeladen. e

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach.

RAPPERSWIL

Konzert im Polenmuseum

Am Samstag findet im Polenmuseum ein Konzert statt. Die Künstler spielen Werke osteuropäischer und russischer Komponisten. Piotr Chololowicz aus Polen, die Neuenkircher Gemeindegemeinschaft Andrea Stocker und Sven Bachmann bieten Akkordeon- und Bassklarinettenmusik auf höchstem Niveau. Das Konzert zeigt auf, wie farbig und differenziert die Palette an Stilen ist. e

Konzert am Samstag, 17. September, 17 Uhr, Polenmuseum im Schloss Rapperswil. Eintritt frei, Kollekte.

Kultur- und Freizeitzentrum Eichen wird eröffnet

SCHÄNIS Am Wochenende ist die Eröffnung des neuen Kultur- und Freizeitzentrums Eichen. Ein grosses Festprogramm erwartet die Besucher.

Das Kultur- und Freizeitzentrum Eichen in Schänis wird der Bevölkerung mit einem abwechslungsreichen Programm vom 16. bis 18. September übergeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Augenschein im zum

schmucken Begegnungsort verwandelten ehemaligen Altersheim Eichen zu nehmen. Die Politische Gemeinde, der Verein Kultur Schänis und Jungwacht und Blauring laden alle herzlich ein zu Unterhaltung, Musik und Kulinarik.

Lagerfeuer für die Kleinen, Karaoke für die Grossen

Bereits am Freitagabend, kann man sich ab 20.30 Uhr von Folk und Rock in der Kulturbeiz mit-

reissen lassen. Caravan of Fools werden mit ihrem Sound dem neuen Treffpunkt der Schänneren richtig Leben einhauchen. Der Samstagnachmittag, 17. September, startet mit dem Kinderprogramm der JBS. Spielbus, Hüpfburg und Ballonkünstler werden keine Wünsche offenlassen. Um 15.00 Uhr geht der offizielle Festakt mit Worten von Gemeindepräsident Herbert Küng und einem Apéro für die ganze Bevölkerung über die Bühne. Stimmungsvoll

wird für die Kinder beim Marshmallow-Braten über dem Lagerfeuer und für die Erwachsenen mit Ruedi Eicher, dem Fiddler on the Loop. Den Abend lässt man dann am besten an der Bar ausklingen – eine Auswahl von über zwei Dutzend Bieren steht für die durstigen Kehlen bereit.

JBS-Lokal mit Naturblick

Der Sonntag steht nochmals ganz im Zeichen der Familie. Die JBS freut sich auf viele Besucher in

der Dachwohnung, wo sich die Schar bereits gemütlich eingerichtet hat und den Blick vom Balkon ins Grüne geniesst. Der Augenschein im JBS-Lokal wird kulinarisch begleitet von Kaffee und Gipfeli.

Alle Verantwortlichen freuen sich auf viele neugierige Schännerinnen und Schänner, die das Freizeit- und Kulturzentrum Eichen erkunden und erstmals so richtig in Beschlag nehmen möchten. e

KORRIGENDUM

Bei der Vorstellung der Gemeinderäte in Weesen ist uns ein Fehler unterlaufen. Andreas Bühler und Rita Leuenberger sind nicht bisherige Gemeinderäte, sondern beides sind neue Kandidaten, die Thomas Tremp respektive Elisabeth Baumgartner in diesem Rat ersetzen wollen. An der grundsätzlichen Ausgangslage – vier Kandidaten für vier Sitze – ändert sich nichts. Wir bitten um Entschuldigung. zsz

LESERBRIEFE

Gerne druckt die «Zürichsee-Zeitung» Leserbriefe zu lokalen und regionalen Themen ab. Die Maximallänge für Leserbriefe beträgt 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge). Kürzere Leserbriefe haben in der Regel die besseren Chancen, schnell publiziert zu werden. Die Redaktion behält sich in jedem Fall Anpassungen und Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht. zsz

Anlässe

RAPPERSWIL

«Toccatissimo» am Orgelherbst

Am Samstag findet das Abschlusskonzert des 6. Rapperswiler Orgelherbstes mit der jungen Organistin Maria Mokhova in der Stadtpfarrkirche statt. Das Motto «Toccatissimo» sowie die Kompositionen versprechen ein regelrechtes Feuerwerk zum Abschluss des 6. Rapperswiler Orgelherbstes. Selbstverständlich darf neben virtuoser Orgelmusik von Georg Muffat, Flor Peeters, Léon Boëllmann, Sergei Prokofiew und Maurice Duruflé die berühmteste aller Toccaten – Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach – nicht fehlen. e

Samstag, 17. September, 17.30 Uhr, St. Johann, Rapperswil, Kollekte.

GOMMISWALD

Jubiläumskonzert der Musikschule

Vor 40 Jahren wurden die ersten Musikschüler an der damaligen

Jugendmusikschule im eigenen Dorf unterrichtet. Am Freitag findet das 40-Jahr-Jubiläum statt. Zum 40-jährigen Bestehen der Musikschule haben viele Personen beigetragen. Rund 2000 Musikschüler und deren Eltern, die bereit waren, das Schulgeld zu bezahlen, aber auch etwa 80 Musiklehrpersonen mit ihrem beruflichen und auch persönlichen Engagement sowie drei Schulleiter haben zum Erfolg der Musikschule beigetragen. In der Reihe der über das Jahr verteilten Jubiläumsanlässe der Musikschule findet nun am Freitag die offizielle «Geburtsfeier» statt. Sie soll natürlich vor allem von Musik geprägt sein. Das Schülerorchester Gommiswald wird seinen zweiten Auftritt auf die Bühne legen, nachdem es am Frühlingsfest die Feuertaufe bestanden hat. Aber auch die Musiklehrpersonen werden sich in verschiedenen Ensembles und Bands musikalisch präsentieren. e

Freitag, 16. September, Gemeindesaal Gommiswald. Freier Eintritt, Kollekte.

AMDEN

Gottesdienst am Bettag

Zum feierlichen Gottesdienst am kommenden Bettagssonntag ertönt die Orchestermesse «Missa Sancti Gabrielis» von Joh. Michael Haydn für Soli und Chor. Der Kirchenchor wird begleitet vom Musizierkreis See, von Bläsern und Orgel. Ferner erklingen Motetten von Christopher Tاملing, Franz Xaver Gruber und Johann Christian Geisler. e

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr, in der Galluskirche Amden.

RAPPERSWIL-JONA

Schüler erzählen Dada-Kunst

Dadaismus wird dieses Jahr 100 Jahre alt. In Rapperswil-Jona wird das von der 5./6. Klasse aus dem Schulhaus Paradies 2 gefeiert. Morgen Freitagvormittag werden in der Altstadt Rapperswil Dada-Gedichte aufgeführt. Es entstanden Dada-Kunstwerke in Deutsch. Morgen Freitag von

9.30 bis 11 Uhr rund um den Markt auf dem Hauptplatz sind diese zu hören und zu sehen. e

Freitag, 16. September, Hauptplatz und Altstadt Rapperswil.

UZNACH

Computeria von Pro Senectute

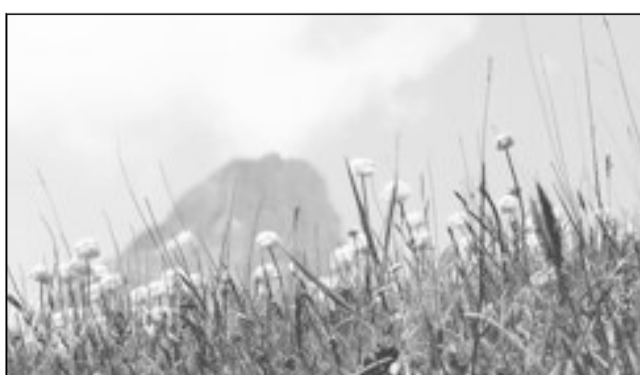
Am Freitag findet von 14 bis 16 Uhr bei der Pro Senectute in Uznach die Computeria statt. Bei Problemen oder individuellen Fragen rund um den Computer bietet die Pro Senectute diese Austauschmöglichkeit an. Die Idee der Computeria ist, dass sich die Teilnehmer untereinander helfen und ihr Wissen austauschen und weitergeben. Es steht aber auch ein versierter Computerefachmann für Rat und Tat zur Seite. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Eine Anmeldung ist nicht nötig. e

Auskunft bei Pro Senectute Zürichsee-Linth, Tel. 055 285 92 40 (vormittags), oder Tel. 055 285 92 45, www.sg.prosenectute.ch.



Bestattung am Waldrand, in den Bergen oder an Seen. Einen eigenen Familienbaum oder ein Platz am Gemeinschaftsbaum wird zu Lebzeiten als Vorsorge ausgelesen. Seit 1999 verwalten wir in der Schweiz 40 Waldesruh-Plätze. Alle Bäume sind für eine Liegezeit von 99 Jahre im örtlichen Grundbuch eingetragen. Für kostenlose Unterlagen und einer unverbindliche Besichtigung rufen Sie uns an: **Waldesruh-Waldfriedhof** Tel. 071 912 12 04 www.waldesruh.ch

So wie ein Blatt zur Erde fällt, so geht ein Leben aus der Welt.



GESTORBEN

Rapperswil-Jona

Müller, Bruno, von Uznach SG, geboren am 20. September 1940, gestorben am 13. September 2016, wohnhaft gewesen Oberwiesstr. 24, 8645 Jona. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22. September 2016, um 9.15 Uhr auf dem Friedhof Jona statt. Es findet keine Trauerfeier statt.